

In der Pflanzenproduktion soll das Ertragsniveau von durchschnittlich 39,7 Dezitonnen Getreideeinheiten je Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche in den vergangenen fünf Jahren auf 46 bis 48 Dezitonnen im Jahre 1980 steigen. Eine große Reserve für die Ertragssteigerung ist eine hohe Ackerkultur auf der Grundlage des wissenschaftlich-technischen Fortschritts. Sie zu erhöhen bedeutet vor allem die sorgsamste Nutzung, Bearbeitung und Pflege des Bodens und die Einhaltung aller agrotechnischen Termine.

Das ist die Voraussetzung für die steigende Produktion von Grundfutter sowie für die Schaffung von Futterreserven. Trotzdem müssen wir auch in diesem Fünfjahrplan noch Eiweiß- und Kraftfutter importieren.

Im Zeitraum bis 1980 müssen die Erträge bei Kartoffeln erhöht und ihre Qualität verbessert werden. Im Vordergrund steht dabei die Versorgung der Bevölkerung mit hochwertigen Speisekartoffeln, die notwendige Produktion von Pflanzkartoffeln und von Stärkekartoffeln hoher Qualität.

Der begonnene Weg der Auswahl und Festigung von spezialisierten Betrieben für die Speise-, Pflanz- und Stärkekartoffelproduktion mit dem Ziel der Ausnutzung der günstigsten Standortbedingungen ist fortzusetzen.

Bei der Steigerung der Zuckerrübenproduktion steht die Erhöhung der Erträge und des Zuckergehaltes im Vordergrund. Auch für die Zuckerrübenproduktion sind auf den besten Standorten schrittweise Pflanzenproduktionsbetriebe zu entwickeln und vorrangig mit moderner Rübentechnik und Spezialherbiziden zu versorgen.

Ein besonderes Gewicht haben Maßnahmen zur Entwicklung der Obst- und Gemüseproduktion vorrangig in den Gebieten und Betrieben, die eine hohe Verantwortung für die Versorgung der Hauptstadt Berlin und anderer Arbeiterzentren tragen.

Die Obstproduktion ist schwerpunktmäßig in den fünf Hauptanbaugebieten der Bezirke Potsdam, Halle, Leipzig, Dresden und Erfurt zu entwickeln. Sie sind vorrangig mit den erforderlichen Fonds zu versorgen. Auch in den anderen Bezirken und Gebieten sind weiterhin alle Möglichkeiten der Produktion von Obst einschließlich der der Kleingärtner und Siedler zu nutzen.

Eine wichtige Aufgabe besteht darin, gemeinsam mit dem Handel die Qualität und das Angebot der Obst- und Gemüserzeugnisse zu verbessern. Dazu gehören der weitere Aufbau von Vermarktungseinrichtungen sowie Verarbeitungs- und Lagerkapazitäten durch gemeinsame Investitionen von Produktion und Handel sowie die Entwicklung von Direktbeziehungen zwischen der Landwirtschaft und den Verkaufseinrichtungen.

Die Leistungen der Tierbestände sind so zu erhöhen, daß das staatliche Auf-